

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2005-04-27

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter - Durchwahl

Herr Dr. Haag - 532

Email: Norbert.Haag@elk-wue.de

AZ 12.70-2 Nr. 3/5.3

An die
Evang. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -

Rundschreiben des Evang. Oberkirchenrats

Sehr geehrte Damen und Herren,

angeregt und ermutigt durch den Kirchenbezirk Calw wurde vom Evangelischen Oberkirchenrat eine Konzeption entwickelt, wie die Rundschreiben des Evang. Oberkirchenrats auf elektronischem Wege bereitgestellt werden können. Es wird angestrebt, den Informationsfluss zu beschleunigen, die Verfügbarkeit benötigter Informationen zu erleichtern und die Pfarrämter durch die zentrale Bereitstellung der Rundschreiben in einer Datenbank von Verwaltungsarbeit zu entlasten.

1. Konzeption

Die Konzeption sieht vor, dass der Versand neuer Rundschreiben wöchentlich als Sammelmail („Newsletter“) erfolgt, in welcher die Rundschreiben der jeweils vorherigen Kalenderwoche zusammengefasst sind. Der Newsletter wird über die Dekanatämter an die Pfarrämter weitergeleitet, die auf diesem Wege über neue Rundschreiben informiert werden und ihrerseits wie bisher für die Weiterleitung einschlägiger Rundschreiben an die Kirchenpfleger/in und den/die gewählte/n Vorsitzende/n des Kirchengemeinderates verantwortlich sind. Den kirchlichen Verwaltungsstellen sowie den großen Kirchenpflegen soll der Newsletter direkt zugesandt werden.

Um vor Ort die Rundschreiben lesen zu können, ist neben einem Internet-Anschluss lediglich der Acrobat Reader erforderlich, der kostenlos im Internet als Download zur Verfügung steht. Für Recherchezwecke werden die Rundschreiben in eine Datenbank eingestellt, die über eine Internetadresse zugänglich ist. Die benötigten Anforderungen an die EDV-Ausstattung vor Ort wurden somit so gering wie möglich gehalten. Über Einzelheiten informiert die Anlage (Informationsschreiben).

2. Versand der Rundschreiben wahlweise in elektronischer Form oder Papierform

Der elektronische Versand der Rundschreiben ist ein Serviceangebot des Evang. Oberkirchenrates. Es wird daher den Pfarrämtern der Evang. Landeskirche in Württemberg freigestellt, ob sie die Rundschreiben des Evang. Oberkirchenrates zukünftig auf elektronischem Wege oder wie bisher in Papierform erhalten wollen.

Als Entscheidungshilfe dient die Anlage. Der Versand an die Pfarrämter erfolgt in jedem Fall wie bisher über das Dekanatamt.

Die Pfarrämter (sowie die großen Kirchenpflegen und Verwaltungsstellen), die sich für den Versand der Rundschreiben in elektronischer Form entscheiden, werden von der Pflicht entbunden, die Rundschreiben des Evang. Oberkirchenrats in ihrer Registratur zu verwahren.

3. Ermittlung der Versandform

Die Evang. Dekanatämter werden gebeten, durch eine Umfrage bei den Pfarrämtern ihres Bezirkes zu ermitteln, welche Pfarrämter die Rundschreiben zukünftig auf elektronischem Wege zugesandt bekommen wollen und welche weiterhin den Versand in Papierform bevorzugen.

Für die Pfarrämter, die weiterhin die Rundschreiben in Papierform beziehen wollen, erhalten die Dekanatämter eine Ausfertigung der Rundschreiben des Evang. Oberkirchenrats mit der Bitte, diese in der benötigten Anzahl zu vervielfältigen. Alternativ besteht die Möglichkeit, Frau Leiensetter im Evang. Oberkirchenrat bis zum **15. Mai** in schriftlicher Form oder als E-Mail (Ute.Leiensetter@elk-wue.de) die Zahl der Kopien mitzuteilen, die zukünftig für den jeweiligen Kirchenbezirk erstellt werden soll.

4. Aufhebung der Kennfarben der Rundschreiben

Um die Vervielfältigung der Rundschreiben zu erleichtern, wird die bisherige Farbgebung vereinfacht. Zukünftig werden alle Rundschreiben auf weißem Papier gedruckt. Der Informationsgehalt der bisherigen Farben *rosa* und *grün* wird durch die Begriffe *Weglegesache* und *Bitte weiterleiten* ersetzt.

5. Einführung des elektronischen Versands

Der wahlweise zur Verfügung stehende elektronische Versand der Rundschreiben wird am **1. Juni 2005** eingeführt.

6. Anregungen und/oder Änderungsvorschläge

Über Anregungen und/oder Änderungsvorschläge freuen wir uns. Bitte richten Sie diese an Herrn Dr. Haag (Norbert.Haag@elk-wue.de) oder Herrn Danisch (Klaus.Danisch@elk-wue.de).

Mit freundlichen Grüßen

Endemann
Kirchenoberverwaltungsdirektor

Anlagen

Informationsschreiben an die Pfarrämter
Rückmeldebogen der Dekanatämter